ANSPRACHE VON BENEDIKT XVI. AN DIE TEILNEHMER AM "48. CERTAMEN VATICANUM" DER STIFTUNG "LATINITAS"

Montag, 28. November 2005

Unser von früher Jugend an unter Beweis gestelltes Interesse an der lateinischen Sprache ist vor allem Euch und allen, die überall zuhören, sehr gut bekannt. Beinahe täglich beschäftigen Wir Uns mit der lateinischen Sprache, ja Wir haben Latein immer gepflegt – sowohl in den theologischen Studien also auch in Unserem langjährigen Dienst beim Heiligen Stuhl.

Darum erfüllt es uns mit großer Freude, nunmehr im Petrusamt heute die lateinische Sprache zu verwenden, um so angesehene Übersetzer und Zeugen, wie Ihr es seit, herzlich zu grüßen; um die Sieger und Veranstalter des »Certamen Vaticanum« gleichsam in Unserer eigenen lateinischen Sprache zu empfangen; um schließlich insbesondere Euch nach Kräften zu ermutigen und anzuspornen, unsere lateinisch verfaßte Literatur, sowohl die alte wie die neuere, die weltliche und die kirchliche, nicht nur mit äußerster Sorgfalt zu bewahren, sondern auch mit neuen Methoden zu lehren und vor allem bei der jüngeren Generation bekanntzumachen.

Dies ist die Aufgabe der Stiftung »Latinitas«, die ein Vorbild ist hinsichtlich der Verantwortung und Sorge der Kirche für diese Sprache. Es wird nämlich Eure Aufgabe sein, Uns zu helfen, den Gebrauch der lateinischen Sprache in der Kirche zu fördern und in der Liturgie und den Wissenschaften zur Geltung kommen zu lassen, damit der unendliche Schatz dieser schriftlichen Denkmäler nicht verlorengeht und die Pflege dieses einzigartigen und hervorragenden Mittels nicht außer Gebrauch kommt.

Unsere unablässige Aufmerksamkeit und Gunst, unser Wohlwollen und ebenfalls das himmlische Licht Gottes wird die Förderer der lateinischen Sprache überall auf der Welt begleiten. Dieses Licht erbitten Wir voll Vertrauen durch Unseren Apostolischen Segen, den Wir Euch und den Eurigen von Herzen erteilen.

© Copyright 2005 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana